

Bericht über den Zeller Sparkassencup in Radolfzell

Am Wochenende vom **20. und 21. September 2025** war in Radolfzell der **Zeller Sparkassencup**. Ich hatte mich total auf die Segelregatta gefreut, weil ich dachte, dass wir viele spannende Wettfahrten haben würden. Aber leider war das Wetter ganz anderer Meinung.

Am Samstagmorgen begann der Tag leider ohne Wind. Die Boote blieben an Land, und wir nutzten die Zeit, um gemeinsam verschiedene Spiele zu spielen und uns so die Wartezeit zu vertreiben. Die Stimmung war trotz der Flaute gut, denn alle hofften, dass sich das Wetter am Nachmittag bessern würde.

Als sich gegen Nachmittag ein wenig Hoffnung auf Wind regte, machten wir uns bereit und gingen mit unseren Booten auf das Wasser. Doch auch dort zeigte sich das Wetter von seiner windstillen Seite. Es war komplett ruhig, keine Brise in Sicht. So mussten wir sehr lange auf unseren Booten ausharren, immer in der Erwartung, dass vielleicht doch noch ein bisschen Wind aufkommt und wir starten können.

Leider blieb der ersehnte Wind aus, und schließlich blieb uns nichts anderes übrig, als zurück an Land zu fahren.

Am Sonntag mussten wir schon früh aufstehen, weil die **Windmeldung gut** aussah. Wir dachten alle: „Heute klappt’s bestimmt!“ Aber als wir auf dem Wasser waren, hat der Wind uns schon wieder im Stich gelassen. Wieder Flaute. Deshalb konnte auch am Sonntag **keine einzige Wettfahrt** gestartet werden.

So kam es, dass an diesem ganzen Wochenende **keine Wettfahrt gefahren** werden konnte. Das war schade, aber immerhin hatten wir trotzdem Spaß zusammen. Und beim nächsten Mal gibt’s hoffentlich endlich wieder richtigen Wind!